

Mit einem Paukenschlag

Das Programm der Adendorfer Serenade 2013/2014 steht

ff Adendorf. Als Joseph Haydn in London seine Sinfonie „mit dem Paukenschlag“ – eigentlich: „With a surprise“ – komponierte, da wollte er sein träges Publikum mit dem plötzlichen Kanonendonner aus dem Konzertschlaf wecken. So geht jedenfalls die Legende. Diese berühmte Sinfonie jedenfalls steht am Anfang der Adendorfer Serenade 2013/2014. Aber wenn die Veranstalter von einem „Auftakt mit einem Paukenschlag“ sprechen, dann meinen sie das im doppelten Sinne. Denn die Konzertreihe, die seit Jahrzehnten fast ausschließlich Solisten und kleine Kammerensembles im Programm führt, beginnt am Freitag, 13. September, mit einem Gastspiel der Hamburger Camerata unter der Leitung von Gustav Frielinghaus.

Möglich wurde das, weil Katharina Hinz, künstlerische Leiterin der Serenade, einen guten Draht hat zu Gustav Frielinghaus. Zweitens: Das Konzert wird durch die Sparkassen-Aktion „Das tut gut“ finanziert. Rund 150 Veranstalter aus ver-

schiedenen Bereichen hatten sich für den Förderungs-Etat von insgesamt 160.000 Euro beworben. Nach einer Abstimmung unter Sparkassen-Kunden gehört das Camerata-Projekt nun zu den Gewinnern.

Das Konzert mit dem Titel „Hier setzt es einen Paukenschlag“ und dem Untertitel „Wunderkinder – Grafen – Revolutionäre“ ist aus einem weiteren Grund für die Serenade richtungweisend: Sie setzt im dritten Jahr der Leitung von Katharina Hinz verstärkt auf Familien, auf Kinder und Jugendliche. Moderator Andreas Peer Köhler gilt als Spezialist für junges Publikum. Katharina Hinz wird – neben Stefan Wagner (Violine) und Olivia Jeremia (Cello) – als Solistin am Klavier zu hören sein.

Das nächste Konzert richtet sich sogar an die ganz Kleinen: „Bach to Baby“ heißt das Programm von Miaomiao Yu am Freitag, 25. Oktober, 15 Uhr. Abends wird die chinesische Pianistin dann „Fantasiestücke“ für Erwachsene spielen.

► Sonnabend, 9. November,

19.30 Uhr: „Cellosaiten / Orgelpeifen – Bach und Reger“, mit Olivia Jeremias und Henning Albrecht.

► Sonnabend, 16. November: Abschlusskonzert des Cellokurses mit Olivia Jeremias. Auch in diesem Jahr gibt es also – nach einem erfolgreichen Debüt mit dem Pianisten/Organisten Daniel Stöckan – einen zweitägigen Workshop (10. und 11. 11.).

► Sonnabend, 18. Januar, 15 Uhr: Kinderkonzert mit dem Ensemble Oktoplus: „Mozart – ein Wunderkind auf Reisen“. Abends: Neujahrskonzert „Dvoraks Welt“

► Sonnabend, 8. Februar, 19.30 Uhr: Barockmusik aus Italien und Frankreich, Ensemble Fontana di Musica.

► Sonntag, 9. März, 17 Uhr: Beethoven, Berg und Schumann, mit dem Amaryllis Quartett.

Der Vorverkauf für die vom Lüneburgischen Landesverband und der Sparkassenstiftung geförderte Reihe der Gemeinde Adendorf beginnt Mitte kommender Woche, unter anderem bei der LZ.

Die künstlerische Leiterin der Serenade, Katharina Hinz, Bürgermeister Thomas Maack (links) und Sparkassen-Chef Karl Reinhold Mai werben für die Konzertreihe.

Foto: ff

